

Hans Joachim von Zieten

in Ramhach und Hefloch.

Hans Gängen hat vor kurzem in wenigen feinen Strichen ein prächtiges Lebensbild des volkstümlichsten aller Generale aus der preussischen Zeit gezeichnet.

Als die Rambacher und Heflocher Zieten-Quartiere gaben, war er noch nicht der berühmte Hulanten-General, sondern nur der Rittermeister Zieten von den Hulanten. Aber es hatte schon damals was vom „Zieten aus dem Busch“ in seinem ganzen Auftreten, wie denn auch sein Bild in der Erinnerung des Volkes vor allem naturforschend, das er des Schreibens kaum mächtig gewesen sei und Friedrich dem Großen statt eines Schlachtenplanes eine geheimnisvolle Skizze eingezeichnet habe, ist eine Sage, aber kennzeichnend für die schaffende Volksphantasie. Kein Zieten schrieb eine bessere Hand als sein König, und in der Orthographie war er ihm über, was allerdings in dem Falle nicht viel befragt.

Friedrich Wilhelm I. von Preußen, der nicht durch seine parlame, vorbildliche Regierung, sondern durch seine absonderliche Leidenschaft für „lange Kerls“ sich dem Gedächtnis des Volkes eingeprägt hat, war sein Freund der Kavallerie, denn sie war ihm zu teuer. Nur der leichtesten Reiterei, den nach österreichischem Vorbild herangebildeten Hulanten mit ihren leichten, wenig und doch ausdauernden Pferden, wollte er seine besondere Aufmerksamkeit zuwenden, die hielt er wie geschaffen, um erfolgreich Jagd auf die zahlreichen Defektoren zu machen. Als der Soldatenkönig im Polnischen Erbfolgekrieg den Kaiser mit einem Hilfskorps von 10.000 Mann unter General v. Räder unterwarf, gab er diesem auch die Hulanten unter dem Kommando des Rittermeisters von Zieten mit. Er erwartete, daß diese Truppe, die am Rhein mit dem berühmten österreichischen Hulantenführer Seranini zusammenkämpfen sollte, sich in diesem Feldzug besondere Erfahrungen und tüchtige Ausbildung erwerben würde.

Am 12. April 1735 erhielt Zieten außer dem Marschbefehl und der Marschroute zwei Instruktionen. Die 1. Instruktion bestand aus lauter Vorschriften, die alles und jedes auf dem Marsch regelten, als ob Zieten noch nie einen Gaul zwischen den Schenkeln gehabt hätte. Die 2. Instruktion aber begann:

„Geheime Instruktion vor den Rittermeister Zieten von den Hulanten, die er seinem Menschen, der sei wie er wolle, weihen soll, außer in dem höchsten Notfall, an den General v. Räder.“

Der parlame und praktische Soldatenkönig hoffte nämlich ganz bestimmt, daß ihm Zieten bei diesem Absteher an den Rhein eine Anzahl langer Kerls beschaffen könne und gab ihm dafür diese geheime Dienstweisung mit, von deren 8 Punkten wir einige daratterstierende folgen lassen.

1. Soll er sowohl auf dem Hin- wie auf dem Rückmarsch und sonst überall sich fleißig nach langen Kerls vor St. Ral. Maj. Regiment umsehen, nemlich nach Leuten von 11 Zoll und von 6 Fuß, auch darüber.

2. Kann er solche Kerls in der Gütte und vor Geld kriegen, ist es gut und soll er St. Ral. Majestät alsdann solches nur schreiben, da es ihm dann an Geld dazu nicht fehlen soll. Kann er aber solche vor Geld nicht bekommen, soll er sehen, solche zu capern und aufzuheben, doch muß er es so machen, daß seine Desordres dabei passieren.

3. Insonderheit machen St. Ral. Majestät dem Rittermeister Zieten bekannt, daß zu Ultingen im Kassauischen bei dem Fürsten zu Kassau-Ultingen zwei schöne lange Kerls als Heubuden in Dienst sind; diese Kerls muß er gewiß capern und auf den Rückmarsch allenfalls deshalb seine Route auf Ultingen nehmen.“

Zum Schluß schließt die Instruktion nochmals Zieten ein, daß von diesem Vorhaben oder Befehl niemand etwas erfahren darf.

Am 12. Mai 1735 meldet Zieten seine Ankunft bei dem Hilfskorps:

Allerdurchlauchtigster pp.

E. R. M. melde allerunterthänigst, daß ich den 12. dieses mit dem Esquadrone den unseren Truppen, so zwischen Frankfurt und Mainz Cantonen, und die mit angewiesene Dörfer Ramhach und Hefloch, so ben Wiesbaden, 3 Stunden von Mainz liegen, bezogen. Bez der

Esquadrone ist noch alles gut im Stande, außer daß von dem Preussischen Commando ein Hufar, namens Schobolowin, gekorben; er war von des Rittermeisters Patrois Esquadrone.

Erfolge pp.

E. R. M.

allerunterthänigster treuegehorfamer Knecht J. v. n. Zieten, Rittermeister von den Hulanten.

Am 24. Mai 1735 antwortet Friedrich Wilhelm I. befriedigt über den Rapport, fügt aber hinzu:

„Es wundert mir aber gar sehr, daß Ihr von dem Inhalt der Euch bekannten Instruktion nicht das geringste meldet. Ich erwarte daher solches, wie wohl ganz ohne Brüll, noch von Euch.“

Nach dreimal und immer dringender und schärfer erinnert der König Zieten an die Befolgung des geheimen

Das deutsche Heeresbüchereiwesen und seine Aufgaben.

Von Hauptmann (E) Dr. Gieraths,

Direktor der Deutschen Heeresbücherei.

„Acta, non verba!“ Latein, nicht Worte, heißt ein alter soldatlicher Wahlspruch, der mit Zug und Recht aus Jahrhunderten vorangebracht werden kann, die dem Verhältnis des Offiziers zum Buch bezeugen sollen. Die Grundlage des Soldatenwesens ist und bleibt die soldatliche Erziehung. Den Begriff der „Bildung“ hat das Offizierskorps stets in der ursprünglichen Form verstanden und in die Tat umgesetzt: Es hat als „gebildet“ nie Menschen mit einseitiger großer Schulbildung bezeichnet, sondern Männer, bei denen Erziehung des Körpers und des Geistes zusammenwirkend Persönlichkeiten schufen, in denen Wissen und Können in Einklang gebracht wurden durch eine folgerichtige Erziehung, die vollen Einfluß aller körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte unter Hinzunahme des Sines forderte nach dem Willen des heranwachsenden Jüngers. Die reinste Verkörperung dieser soldatlichen Erziehungsmethode ist der Generalsstabs-offizier.

Es ist einleuchtend, daß eine solche Erziehung andere Wege gehen muß, wenn es gilt, theoretische Erkenntnisse zu erwerben und für die Berufsausübung nutzbar zu machen. Hinzu kommt, daß der Offizier seine künftigen Möglichkeiten hat, theoretisch gewonnene Erkenntnisse in kriegsmäßiger Ausübung zu erproben, denn Kämpfer können nur ein sehr schwaches Abbild kriegerischer Wirklichkeit sein.

In den Anfängen des Heereswesens ging die Berufsausbildung des Offiziers durch praktische Schulung und Lehre von Mund zu Mund vor sich, bis die Vielsichtigkeit der notwendigen Hilfsmittel in der Zeit der Massenheere gebietend eine Änderung der Führerausbildung verlangte. Bei den militärischen Schulen und Anstalten hat es schon seit den Zeiten des Großen Kurfürsten — also mit dem Beginn der lebenden Heere — Bibliotheken gegeben, die Truppe war in dieser Beziehung auf sich selbst angewiesen. Die „Instruktion für die Inspektoren der Infanterie“ vom 26. Juli 1781, mit der die Inspektionsbibliotheken ins Leben gerufen wurden, bedeutet einen weiteren Schritt auf dem Wege der Erziehung des Buches durch praktische Maßnahmen. Die Notwendigkeit, höhere Führer in größerer Zahl zur Verfügung zu haben, bedingte eine schärfere Durchbildung des Offizierskorps in seiner Gesamtheit, um eine größere Führerauswahl zu haben. Beispiele sind in der Kriegsgeschichte zu finden. Denn nur sie ist nach Schließen in der Lage, dem fortwährenden Offizier zu vermitteln, „wie alles“ kam, wie es kommen mußte und wie es wieder kommen wird.“ Mangel an kassatischen Geldmitteln setzte dem Bücherfahrl unermessliche Grenzen, und so hat es denn das Offizierskorps stets als eine Ehrenpflicht betrachtet, aus eigenen Mitteln Regimentsbibliotheken zu unterhalten und so selbst zu seiner kriegswissenschaftlichen Fortbildung beizutragen.

Neben den vom Staate unterhaltenen Schul- und Anstaltsbibliotheken begegnet uns nach den Befreiungskriegen mit Einschlüssen einzelnter Garnisonsbibliotheken in größeren Standorten, aber erst seit der Gründung der Reichsmehr ist das Heeresbüchereiwesen in jeder Beziehung aus kassatischen Mitteln aufgebaut.

Auch der von Scharnhorst gehegte Plan, eine militärische Zentralbibliothek zu schaffen, hat erst am 1. 10. 1919 mit der

Behele. Allein Zieten weih den König zu vertrieben oder sich mit dem zerräuben Dienst und vorgefallenen kleinen Gefechten („im Ober Ulmer Wald und dem Dorsie Marlen Born bei Mainz“) zu entschuldigen. Doch im Herbst 1735 wird der König ungemütlich, und Zieten bleibt nichts übrig, als Jagd auf „lange Kerls“ zu machen. Er scheint aber auch jetzt noch seinen rechten Esel an die Menschen-jäger zu legen, und als er endlich einen großen Kerl für teures Geld erwirbt hat, muß er später zu allem Besch noch hören, daß dieser nicht das vorgeführte Maß besitzt. Um die Hinger Heubuden hat er sich jedenfalls gar nicht bemüht.

Ihm war diese geheime Instruktion in tiefer Seele zu wider, und daß der Haudegen diese Brutalität gegen arme, wehrlose Menschen verabscheut, beweist uns seine wirklich vornehme Gefinnung.

Gründung der Deutschen Heeresbücherei seine Erfüllung gefunden. Ihr Schöpfer ist der am 31. 3. 1936 in den Ruhestand getretene Oberst (E) a. D. Professor R. Klefer.

Neben dieser Zentralbibliothek bestehen am Stabe jedes Korpskommandos Heeresbüchereien, in den einzelnen Standorten Offiziersbüchereien, deren Bestände sich aus teils wehrwissenschaftlicher Literatur zusammenfassen. Truppenbüchereien mit Bildungs- und guter Unterhaltungsliteratur sorgen für die Befriedigung der geistigen Bedürfnisse der Mannschaft.

Die Deutsche Heeresbücherei als „Öffentliche Reichsbibliothek für Wehrwissenschaften“ und die Heeresbüchereien sind aus Stabsbüchern unter bestimmten Bedingungen zugänglich.

Alle diese Büchereien stehen unter der Leitung von Offizieren und werden nach bibliothekstechnischen Grundsätzen mit fachlich geschultem Hilfspersonal verwaltet. Aber wenn auch diese Büchereien in ihrem verwaltungsseitigen Aufbau den Zivilbibliotheken gleichen, so unterscheiden sie sich doch von ihnen in der Art der Benutzung. Die Beratung des Offiziers steht immer und überall an erster Stelle, die militärischen Leiter müssen darin ein besonderes Maß von Verantwortung tragen. In enger Verbindung mit der Truppe sollen sie nicht nur durch Bücher theoretisch, sondern auch von der Truppe praktisch lernen sich gang in deren Bedürfnisse einfinden. Immer müssen sie sich dabei vor Augen halten, daß alle theoretische Büchereiweh nur dann nutzbar wird, wenn man sie in die Praxis umzusetzen versteht, und nur so können sie ihre wahre Aufgabe erfüllen im Dienst am Offizierskorps für das Wohl der gesamten Wehr. „Acta, non verba!“

Die Milch hygienisch überwacht.

1700 Proben auf der Reichsmilchprüfung in Frankfurt a. M.

Zur Sicherung der geforderten Qualität hat der Reichsausschuh durch die Hauptvereinigung der Deutschen Milchwirtschaft regelmäßige Prüfungen angeordnet, deren Durchführung in den Händen dieser Verbände sowie der landwirtschaftlichen und veterinärhygienischen Institute der Bundesstaaten liegt. Dabei ist es Aufgabe des Reichsausschuhes, solche Fehler zu finden, die sich dem Verbraucher aus Grund der Sinnenprüfung bemerkbar machen, wie z. B. ungenügende Haltbarkeit, vorzeitiges Säuern, ältere oder unreine Geschmack der Milch und dergleichen. — Es arbeitet zu diesem Zweck nach einem reiseeinheitlichen Schema, wonach außer der Sinnenprüfung, der Bestimmung des Säuregrades, des spezifischen Gewichtes und des Fettgehalts die Höhe des Keimgehalts ermittelt wird. Im Falle der Beanstandung legt dann eine Kontrolle des Betriebes ein, dem die Milch entstammt, um so die Ursache der Fehler festzustellen und diese für die Zukunft auszugleichen.

Am Freitagvormittag begann im Ballmengenaal zu Frankfurt a. M. die Reichsmilchprüfung. An dieser Leistungsschau, die der Qualitätsförderung dient, nehmen etwa 1700 Molken- und Milchzeuger aus dem ganzen Reiche teil. Da die Milch schon ständig unter Kontrolle steht, bedeutet diese Prüfung praktisch eine Auswahl der guten und Auszeichnung der besten Milch. Die Prüfung erstreckt sich auf Rohmilch und erhitze Milch. Das Ergebnis der Prüfung wird auf der Reichsnährstoffschau in München bekanntgegeben.



Für Schönheit im Heim sorgt Krüger & Brandt

Schwedenstreifen
In schön. Farb. ca. 80 cm. Mtr. - .58
ca. 120 cm. Mtr. - .98

Dekorationsstoffe
in aparten Streifen u. Stilmust. 1²⁵
ca. 120 cm. Mtr. 2.95, 1.95,

Voll-Voile bunt gemust. 1²⁵
für die duffige Schlafzimmere-
dekor. ca. 112 cm. Mtr. 1.75, 1.50,

Handwebvorlage 2⁷⁵
in schönen modern. Farben.
50/100 . . . Stück 4.75, 3.75,

Bouclé-Läufer 2⁹⁵
In schön. Streif.-u. Jacqu.-
Must. ca. 67 cm. 4.75, 3.75,

Landhausgardine
weiß - .45
feine Pastellfärb. 1.15, - .98, - .78, - .28

Stores-Meterware 1²⁵
f. d. mod. Falt-Stores. 1. bes. schönen
Ausführung. ca. 220 hoch. 3.90, 2.75,

Großtüll 1⁹⁵
für die aparte Herrenzimmer-
gardine. ca. 220 cm. 3.25, 2.75,

Bouclé-Teppich 37⁵⁰
in modernen Mustern.
ca. 200/300 . . . 39., 42.,

Velour-Teppich 54⁹⁹
in schön. Perser-Koplen
ca. 200/300, Stück 71.50, 64.,

KRÜGER & BRANDT

WIESBADENER TAGBLATT

Kaffee.
Mittwoch, 17. 3.
Beratung d.
2. 18. 19. 1937
im Quellenhof.
Heroldstraße 18.
Samen-Berteil.
Gäste wült.

Auf Teilzahlung
erhalten Sie
Anzüge
u. Mäntel
in eleg. Passform
gute Qualität,
zu soliden Preisen
durch

E. Witterstein
Neugasse 5
Ruf. 27140
vert. Sie unver-
minnen Besuch.

Urinanalysen
superläufig und
preiswert, auch
für Kindertrakt.
Wetterhof-Str.
Friedrichstr. 9.
Ed. De. Klee-
straße.

DER WEG
zum
Erfolg
ist eine
Anzeige
im
Wiesbadener
Tagblatt
Tagblatt-Haus
Langgasse 31

Der Sport des Sonntags.

Um den fehlenden Punkt der Wormatia.

SBW. am „Bornheimer Hang“.

Noch einmal volles Südwest-Programm.

FK. Pirmasens — **Wormatia Worms** (Vorspiel 0:2).
Riders Offenbach — **Eintracht Frankfurt** (1:3).
SS. Frankfurt — **SS. Wiesbaden** (0:0).
Sportfreunde Saarbrücken — **Borussia Neunkirchen** (0:2).
Union Niederrad — **SS. Saarbrücken** (3:2).

Das 1:1 gegen Eintracht Frankfurt hat im Gau Südwest die Favoritenstellung Wormatia Worms keineswegs erschüttert; sie wurde im Gegenteil nur erhärtet. Der Meister hat nun die meisten Triumphe in der Hand und braucht am Sonntag gegen den noch nicht ganz getrockneten FK. Pirmasens nur ein Unentschieden herauszuholen, um auch theoretisch alle Meisterschaftshoffnungen der Frankfurter Eintracht zu begraben. Die Frankfurter Rechnung lautet natürlich anders: Worms muß in Pirmasens verlieren und Eintracht in Offenbach gewinnen, wenn die Meisterschaft doch noch nach Frankfurt fallen soll. Doch diese Rechnung aufgeht, dürfte aber wohl kaum angenommen sein. Selbst wenn Eintracht die Riders schlagen und Worms nur zu einem Unentschieden kommen sollte, würde das bessere Torverhältnis zugunsten der Wormatia den Ausschlag geben. Nur aus einer Niederlage des Meisterschaftsanwärters wird Eintracht profitieren können.

Die Sportfreunde Saarbrücken haben nichts mehr zu erhoffen, oder sie müßten Borussia Neunkirchen schon mit einer deutlichen Trefferpanne disanzieren und die übrigen am Sonntag bedrohten Mannschaften dürften keinen Punkt mehr erobern.

Der Endkampf mit Union.

Tage und Wochen sind seit der unglückseligen Niederlage gegen die Neunkirchner Borussia vergangen und die Wiesbadener haben Zeit gefunden, nochmals alle Eventualitäten scharf ins Auge zu fassen. Nicht, daß sich ihre Lage auch nur irgendwie verbessert hätte. Nach wie vor haben sie die gleichen auswärtsigen Gegner, die nach dem bisherigen Ablauf der Geschicke als Favoriten gelten müssen, so daß der Wille auf dem Papier eigentlich schon im voraus feilschen scheint. Aber es hat sich doch irgend etwas geändert, was allerdings nur gefühlsmäßig zu werten sein mag. Der Spielplan ist in Pirmasens vor acht Tagen kommt dem SBW. nicht unangenehm. Er hat ebenfalls dort noch nicht verloren und sein Tabellenstand weist dementsprechend einen Verlustpunkt weniger auf, als der Niederrader Quotient. Dieser Umstand ist für den 14. März nicht unwesentlich. FK. Saarbrücken kann in Niederrad noch nicht die Jügel lockern und wird der Wahrscheinlichkeit derartigen Karten Horn unter Golds Führung nicht geringe Hindernisse in den Weg werfen. Und diese letzte Chance wird der SBW. versuchen auszunutzen. Ob mit Erfolg, bleibt dahingestellt. Aber die geringe Möglichkeit einer Rettung in allerletzter Minute sollte noch einmal die vier 14 Toren so milden Gefühlen auflösen. Wie oft hat man schon Beispiele eines regellosen Stimmungsumschwungs auf den Kampfbahnen erlebt, welche die Papierform in Frage rief. Wie gelöst, es sind Möglichkeiten, die sich da andeuten. Der Sportverein müßte sich erst diesen starken Selbstbehauptungswillen durch die Tat beweisen, ehe wir an eine Umkehr zum bisherigen Weg glauben können. Spielrisiko schäme wir den bereits in Sicherheit befindlichen FK. in der zuletzt gesehenen Form bestimmt höher ein. Armbruster, Feldmann, Schuchardt erhielten in den letzten Wochen nur gute Kritiken und der Ex-Wiesbadener Wolf hilft nach wie vor als Bornheimer Tor, vor sich die stabilisierte Verteidigung H. Schweinhart, Hintel. So dürfte die blaue Woge sich zeigen.

Wolf; H. Schweinhart, Hintel; Böttgen, J. Schweinhart, Wörner; Armbruster, Eder, Schuchardt, Feldmann, Wörner.

Der Sportverein wies wiederum Siebentritt den Mittelstücken in, weil er sich durch diese Maßnahme eine Erhöhung der Schlagkraft verspricht. Da der bisherige Rekordist Wolf, der im vergangenen Sonntag gegen die 2. Garnitur des FK. 1919 viermal von den 15 erzielten Treffern allein acht erzielte, inzwischen die Freigabe erhielt,

wird er erstmalig in die 1. Mannschaft hereingenommen, indes Wilhelm in der linken Deckungsreihe steht. Die letzten Wiesbadener Hoffnungen trägt damit folgende Elf:

Wolf; Vogl, Debus; Hombach I, Siebentritt, Wilhelm; Schulmeyer, Fuchs, Olleß, Hombach II, Schaper.

Die Tabellenführer pausieren im Kreis.

Kreisklasse I, Wiesbaden:

Riders Wiesbaden — **SpVgg. Kassel** (4:0).
SS. 1919 Biebrich — **SpVgg. Eltville** (2:4).
Sportfreunde Dohheim — **FK. Strich** (0:2).
SpVgg. Hockheim — **SS. Waldkrähe** (0:3).

„Wieder näher heran“ heißt die Parole der noch zur Führungsgruppe gehörigen Mannschaften. Das gilt ebenso für die Hockheimer wie für die Riders und die SpVgg. Eltville, die allerdings ausnahmslos vor schwierigen Aufgaben stehen. Wer jetzt noch Punkte verteidigt, scheitert endgültig aus dem Schlussstreifen aus.

Das Wiesbadener Lokaltreffen

Sollte eigentlich im Zeichen der Riders stehen, die im Vorpiel die SpVgg. Kassel bereits deutlich zu disanzieren vermochten. Auch die Bilanz der zwischen den beiden Mannschaften ausgetragenen Begegnungen lautet, wenigstens in jüngerer Zeit, durchaus zugunsten der Tabellenvertierten. Allein Totalausfall dieser Lokalbegegnung. Sein Verlauf ist unberechenbar und ergebnisgemäß ergibt man hierbei die größten Überraschungen. Die Riders haben vor acht Tagen selbst unter Berücksichtigung des überlegenen Rittersheimer Gegners durchaus keine überzogene Rolle zu spielen vermocht und müssen nunmehr den Beweis dafür antreten, daß sie es mit ihrem Endspiel in der Kreismeisterschaft durchaus ernst meinen. Da die Vereinigten auf ihre gesperrten Spieler wieder zurückgreifen können, ist die Aufgabe der Gastgeber ungemein erschwert. Anstoß nachm. um 3 Uhr auf „Kleinseiden“. Vorher Referieren.

Der Eltville Vorstoß

Soll auch auf dem Duderhofplatz weiter vorangetragen werden. Die Rheingauer befinden sich relativ noch auf im Kennen und werden gegen den SS. 1919 auf Sieg spielen. Die Soldatenmannschaft trägt ihr vorletztes Heimspiel aus, eine bei ihrer immer noch sehr prekären Situation hart zu beachtende Aufgabe. Wir schäme die Gäste als Einheit höher ein. Allein das hindert nicht, auch für die Einheimischen reelle Chancen auszureichen, nachdem sie in den letzten Wochen Anläufe zu einer produktiveren Spielweise verschiedentlich geliefert haben. Die Eltville haben noch lange nicht gewonnen.

Ausgleich einer alten Rechnung

Ist für Sportfreunde Dohheim eine erstrebenswerte Aufgabe, denn gegen den FK. Strich mußte eine der wenigen Niederlagen eingestrichelt werden. Auf dem „Hofseiden“ gegen die von Gülden nicht die besten Auswärtigen, vermehren aber, daß ihr Abstiegskampf ein sehr jäher sein wird. Anstoß um 3 Uhr.

Mitlich Jagdloft

Im der SpVgg. Hockheim — Waldkrähe und wir können es verstehen, daß die Mainleute ihre so auffallend harte Schlappe in Wiesbaden noch nicht verschmerzt haben. Die Schwarzweißen werden die Reuegebeanten zu spüren bekommen, und ob ihre durch die Neueinstellungen technisch merklich verbesserte Gesamtleistung dem Hockheimer Siegeswillen auch mit der nötigen Härte wird begegnen können, erscheint nicht so absolut sicher. Immerhin wird das An-

Wer kommt ins Endspiel um den Adler-Preis?

Wenig Hoffnung für Südwest.

Die Vorrundengruppe:

Münster: Bayern — Mitte.
Dortmund: Westfalen — Südwest.

So erfreulich es für Süddeutschland wäre, seine beiden Vertreter ins Endspiel zu bringen, so wenig vermögen wir daran zu glauben. Der Gau Südwest, der im vergangenen Jahre Vizemeister wurde und diesmal mit 7:2 in Ettlin gegen Bayern und mit 6:3 in Landau gegen

SA.-Gruppenführer von Tschammer-Osten

mit der Führung des Hauptamtes Kampfsport der Obersten SA.-Führung beauftragt.

Berlin, 12. März. Die NSA. teilt mit: Der Führer der SA-Gruppe Niederrhein, Obergruppenführer Kallise, hat dem Stabschef nach vollzogener Einrichtung des Hauptamtes den Abbruch der Vorarbeiten für die nationalsozialistischen Kampfsportspiele gemeldet und den Stabschef aus diesem Anlaß gebeten, die endgültige Entscheidung über die Belegung des Hauptamtes zu treffen.

Stabschef Luge hat dem Vorstoß des Obergruppenführers Kallise zugestimmt und den SA-Gruppenführer Reichsportführer von Tschammer-Osten mit der Führung des Hauptamtes Kampfsport beauftragt. Durch diese Beauftragung ist die Zusammenfassung aller sportlichen Kräfte im Hauptamt Kampfsport der Obersten SA.-Führung gewährleistet.

Der Stabschef hat dem Führer der SA-Gruppe Niederrhein, der nach Vollzug der Vorarbeiten für die nationalsozialistischen Kampfsportspiele an einer mehrwöchigen Übung bei der Wehrmacht teilnehmen wird, seinen Dank für die geleistete Arbeit zum Ausdruck gebracht.

griffspiel des Tabellenzweiten schon format haben müssen, wenn die Endspielkämpfe gegen den FK. 1902 Biebrich gewahrt bleiben sollen. Die Gäste haben ja nicht so viel zu riskieren, ein Unentschieden, das für ihre Spielweise nicht von Nachteil zu sein braucht.

Kreisklasse II:

FK. Kassel — **FK. Elbach** (3:5).
SS. Niederrhein — **SS. Wiesbaden** (1:4).
SpVgg. Kassel — **SS. Erbenheim kampfl. i. G.**

Die Erbenheimer, die durch eine Vereinstrennung aus dem Spielbetrieb ausgeschlossen worden sind, fallen mit dieser Maßnahme der Behörde gleichzeitig aus dem Ring der mit Abstand vom Tabellenführer noch im Rennen befindlichen Führungsmannschaften. FK. Biebrich und SpVgg. Kassel treten das Erbe an und hoffen wenigstens auf die Erringung des 2. Platzes. Die Kasselener heimlich zunächst einmal zwei wertvolle Punkte kassieren vom SS. Erbenheim ein, ein Zuwachs, der ihnen bei Ausstrahlung dieser schweren Partie wohl nicht so ohne weiteres sicher geworben wäre.

Die übrigen Sonntagsspiele bieten interessante Kräftevergleiche. Die Gaumannschaften hatten beidermal in den Vorspielen dominiert. Aber nicht viel dafür, daß FK. Kassel und SS. Niederrhein diesmal den Sieg herumdrehen werden, eine Maßnahme, die auch ohne weiteres mit den letzten Spielergebnissen in Einklang zu bringen ist.

Freundschaftsspiele:

Reichsbahn-SS. — Riders AG.
SS. 1908 Schierstein — **SpVgg. Kassel**.
SS. Wintel — **FK. Biebrich**.

Im Freundschaftsspiel treffen sich am Sonntagvormittag 9 Uhr am Reichsbahnhof an der Kaiserstraße Reichsbahn (2. M.) und Kloppeheim (1. M.). Im Anstoß daran (10.30 Uhr) be gegnen sich Reichsbahn (1. M.) und Riders Wiesbaden (AG).

Die Schiersteiner treten der 1. Garnitur der SpVgg. Kassel ein, ein Kampf, der dem Kampfsport gegenüber. Anstoß 2.30 Uhr an der Dohheimer Straße.

FK. Biebrich unternimmt mit der 1. und 2. Mannschaft eine kleine Reise in den Rheingau, um mit dem Klassenführer SS. Wintel eine Kräfte zu messen. Die 1. Garnitur in der Aufstellung: Wolf; Kump, Beder; A. Keim, Haupt; Aug. Keim, Kiffel, Sieg, Scherer, Wez und R. Keim.

Die neuen deutschen Boxmeister stellen sich vor.

Finale in Bremen.

In Bremen wurde am Freitag die Frage nach den neuen deutschen Meistern im Amateurbereich beantwortet. Der Besuch war sehr gut, denn mit 4000 Zuschauern war der große Saal der Zentralhallen nahezu ausverkauft. Der stellvertretende Reichsschiedsrichter Hieronimus verlas zunächst die Telegramme an den Führer, den Reichsinnenminister Dr. Frick und den Reichsportführer, die noch im Verlauf des Kampfabends wie folgt beantwortet wurden:

Grüße des Führers:

„Den zu den Deutschen Amateurbormeisterschaften in Bremen versammelten deutschen Boxern, Gau- und Sportwarten des Reichsschiedsrichters Hieronimus verlas die mit telegraphisch überlieferten Grüßen, die ich bestens erwiderte.“

Dr. Frick's Wünsche:

„Für die freundlichen Wünsche und Grüßen von den Deutschen Amateurbormeisterschaften in Bremen danke ich Ihnen und verbinde damit meine besten Wünsche für einen guten Verlauf der Kämpfe und ein weiteres Gelingen und Gedeihen des deutschen Boxsports.“

Hell Hitler, ges. Dr. Frick, Reichs- und preussischer Innenminister.

Offizielle Begrüßung des Reichsportführers.

„Den in Bremen versammelten deutschen Amateurbormeistern, Gau- und Sportwarten sowie ihrem Reichsschiedsrichter Hieronimus verlas die mit telegraphisch überlieferten Grüßen, die ich bestens erwiderte.“

amtsleiter danke ich für die kameradschaftlichen Grüße und erwidere sie in der Erwartung, daß jeder deutsche Kampfsportler mit dem besten Entschluß zu männlicher Einfachheit, Härte gegen sich selbst und Ritterlichkeit für den Gegner steht und in aller Zukunft durch die Seine fließt. Wer so kämpft, verläßt den Ring auch als Sieger ehrenvoll.

Heil Hitler!

(ges.) Reichsportführer von Tschammer-Osten.

Die neuen deutschen Titelträger:

Fliegengewicht: Kallise-Glabbe durch einen Punktsieg über R. B. Berlin.
Bantamgewicht: Kallise-Glabbe durch einen Punktsieg über Grall-Samsburg.
Federgewicht: Kallise-Glabbe durch einen Punktsieg über Kallise-Glabbe.
Leichtgewicht: Kallise-Glabbe durch einen Punktsieg über Kallise-Glabbe.
Mittelgewicht: Kallise-Glabbe durch einen Punktsieg über Kallise-Glabbe.
Halbschwergewicht: Kallise-Glabbe durch einen Punktsieg über Kallise-Glabbe.
Schwergewicht: Kallise-Glabbe durch einen Punktsieg über Kallise-Glabbe.

Die Aufstiegspreise

nehmen ihren Fortgang. In der Staffel I besucht der Reichsschiedsrichter Hieronimus die Tgl. Offenbach, in der Staffel II tritt der Dr. Frick-Doppelstein in Griesheim gegen Bittern an. Die Kreisgruppe Walsung am Sonntag an. In den Treffen Ta. Kallise — FK. Pirmasens und W. B. Ludwigshafen — Ta. Friesenheim nehmen alle Bekannte erneut Anlauf zur Liga.

Frankfurter Hallensportfest.

Eintracht Frankfurt — SS. Wiesbaden.

Die Wiesbadener, die der ihnen ersten auswärtigen Kampf in der Halle, bei dem großen Gau-Turnier in Mainz, einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen, sind von der Frankfurter Hallensportfesten, denen sie sich in Mainz eben-



Radio-Kauf ist
Vertrauenssache!
Wenden Sie sich an d.
Fachmann, welcher
Sie berät und Ihnen
jederzeit unverändert
Hilfsmittelgeräts in
jeder Preisverleiht.

Radio-KUHN
K. J. Kuhn

Kirchliche Anzeigen.**Katholische Kirche.**

Sonntag (Vollsonntags), den 14. März 1937.
Kirchliche Marien-Hilf. 6.30 Frühmesse, 8.00 zweite hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst, 20.00 Faltenspredigt, Wochen- tags hl. Messen 6.30, 7.05 und 8.30. Sonntag und Donner- tag um 9.00.

Kirchliche St. Bonifatius. 6.00 und 7.00 hl. Messen, 8.00 Amt, 9.00 Kindergottesdienst, Predigt, 10.00 Militär- gottesdienst, Kontinental des hochwürdigsten Herrn Feld- bischofs Marien-Hilf, 11.30 letzte hl. Messe mit Predigt, Wochentags hl. Messen um 6.30, 7.15 und 8.00, Dienstag und Freitag außerdem auch 8.00.

Kirchliche St. Dreifaltigkeit. 7.00 Frühmesse, 8.00 2. hl. Messe, 9.00 Kindergottesdienst (Amt), 10.00 Hochamt, Wochentags hl. Messen um 6.30, 7.15 und 8.00.
Kirchliche St. Elisabeth. Erste hl. Messe 6.30, zweite hl. Messe 7.30, 8.45 Jugendgottesdienst, 10.00 Hochamt, Letzte hl. Messe 11.30.

Kirchliche zu Sonnenberg. Samstags 17.00 Beichte, Sonntag 6.30, 7.00 Frühmesse, 10.00 Hochamt, 20.00 Andacht.

Mit-Kathol. Gemeinde. Friedenskirche, Schwalbacher Str. 8. Kein Gottesdienst (Diakonagottesdienst). Vtr. Eber.

Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde. Kiedricher Str. 8. Sonntag 17.00 Predigtgottesdienst. — Donnerstag 20.30 Predigtgottesdienst. Vtr. Elmeyer.

Evangelische Gemeinde der Evangel.-luther. Kirche. Alttruhens (Apostel). Döbemer Straße 4. 1. Sonntag 9.30 Predigtgottesdienst. Vtr. Frihe.

Evangelische Gemeinde. Vöhrstr. 19. Sonntag 9.30 Gebets- stunde, 10.45 Sonntagsschule, 18.00 Gedenkgottesdienst (Vollsonn.-Oratorium).

Christliche Gemeinde. Schwalbacher Straße 44. Sonntag 20.15 Evangel. Vereinshaus, Pfarrer Str. 2. Evangelisation, 4. Uhr. Mittwoch 20.30 Evangelisation. — St. Elisabeth, Kathausstr. 67. Bei Sonntag, 20.30 Evangelisation. — St. Schierlein, Wilhelmstr. 23. 2. 20.15 Evangelisation.

Neuapostolische Gemeinde. Wiesbaden, Adelheidstr. 81. Sonntag 9.30 und 10.00, Mittwoch 20.30 Gottesdienste. — St. Elisabeth, Dillenstr. 6. Sonntag 9.30 und 10.00, Donnerstag 20.30 Gottesdienste. — St. Schierlein, Adolfs- straße 8. Sonntag 9.30, Mittwoch 20.30 Gottesdienste. — St. Döbemer, Dillenstr. 2. Sonntag, 16.00, Donnerstag 20.30 Gottesdienste.

Methodistische Gemeinde. Döbemer Straße 51. Sonntag 9.45 Predigt, 11.00 Sonntagsschule.

Die Christengemeinschaft. Wilhelmstr. 12. Sonntag 16.00 Predigtgottesdienst, Mittwoch, 10.00 Feier der Mens- chenheitsbekehrung.

Die Heilarme. Kleine Schwalbacher Str. 10. Sonntag 10.30 Betäubungssammlung, 20.00 Pfentl. Gottesdienst, Mittwoch, 20.00 Gebets-Gottesdienst, Freitag, 20.00 Beili- gungssammlung.

Deutsches Theater.

Samstag, 13. März: 19.30—22.15: „Varietia.“ Operette in 3 Akten von Walter Kollo. Stammreihe F. (23. Fort.)

Sonntag, 14. März: 14.30—16.45: „Die Entführung aus dem Serail.“ Komische Oper in 3 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. (Auser Stammreihe.) 19.30—22.30: „Die kleine Waise.“ Operette in 2 Akten u. 1 Zwischens- spiel von Fr. Lehár. (KREGE.) Stammr. E. (23. Fort.)
 Montag, 15. März: 19.30—22.15: „Cagliostro rufica.“ Oper in 1 Akt von Mascagni. Dargest. „Der Palazzo.“ Oper in 2 Akten von Leoncavallo. Stammr. A. (24. Fort.)

Residenz-Theater.

Samstag, 13. März: 20.00—22.30: „Im alten Rale.“ „Himmel auf Erden.“ Komödie in 3 Akten von Jochen Duth. Stammreihe III. (15. Fortsetzung.)

Sonntag, 14. März: 15.30—18.15: „Himmel auf Erden.“ Komödie in 3 Akten von Jochen Duth. 20.00—22.15: „Die drei Zwillinge.“ Schwank in 3 Akten von J. Amelungen und G. Mathen.

Montag, 15. März: 20.00—22.15: „Himmel auf Erden.“ Komödie in 3 Akten von Jochen Duth.

Kochbrunnen.

Sonntag, 14. März: 11.30: Frühkonzert. Leitung: Kammer- musiker Günter Eberle.

Montag, 15. März: 11.00: Schallplattenkonzert.

Kurhaus.

Samstag, 13. März: 16.00 großer Saal: Große Frühjahrs- Knebeln. Kapelle Otto Schilling. 20.00 gr. Saal: Konzert (mit Restauration), ausgeführt von der Kapelle Karl Bahner. (Dauer- und Kurarten gültig.) 21.00 Tanz- und Unterhaltungsamt.

Sonntag, 14. März: Tagung der Deutschen Gesellschaft für Rheumabehandlung.

Sonntag, 14. März: 16.00: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schold. (Dauer- und Kurarten gültig.) 18.30: Tanztee. 20.00: Knebeln-Abend. Leitung: August Vogt. Solist: Kammermusiker Hans Danneberg. (Dauer- und Kurarten gültig.) 21.00: Tanz- u. Unterhaltungsamt.

15.—18. März: Tagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin.

Montag, 15. März: 16.30: Tanztee. 20.00 großer Saal: Zu Ehren der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin: Fest-Konzert. Leitung: August Vogt. Solist: Lore Hühner. Alt.

Der Rundfunk.

Reichsender Frankfurt 251/1195.

Sonntag, den 14. März 1937.

6.00 Patentsend. 8.00 Zeit. Welter. Wetter. 8.05 Gumnastik. 8.45 Morgenmusik. 9.00 Christliche Morgenfeier. 9.45 Befehlsmusik zur Zeit. 10.00 Gena Hingebend das Lied der deutschen Seele. 10.30 Chorale. 11.15 „Das Un- brimliche.“ 11.30 Kantate von Joh. Sebastian Bach.

12.00 Konzert. 13.00 Der Sender bringt aus Dör. 13.15 Konzert. 14.00 Kinderfunk. 14.45 Wenn Anna Aus- gang hat. 15.00 Deutsche Scholle. 16.00 Musik. 18.00 Die Trolchelein dröhnen durch das Land. 18.30 Die Dampfbahn singen. 19.00 Konzert. 19.40 Sport- spiel. 20.00 Freut euch des Lebens! 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10 Wetter- und Schnebericht. Nachrichten. 22.15 Sportbericht. 22.30 Tanzmusik. 24.00 Richard-Wagner-Konzert.

Montag, den 15. März 1937.

6.00 Choral. Morgenmusik. Gumnastik. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Wetter. 8.10 Gumnastik. 8.30 Musik. 10.00 Kinderlieder. 11.15 Hausfrau hör auf! 11.30 Programm. Welter. Wetter. 11.45 Landfunk. 12.00 Schallplatten. 13.00 Zeit. Nachrichten. offene Stellen. Wetter. 13.15 Schallplatten. 14.30 Zeit. Nachrichten. 14.10 Schallplatten. 15.00 Welt und Wirtschaft. 15.15 Kinderfunk. 15.45 Neueste Unterhaltungsmusik. 16.45 Das Mainische. 17.00 Konzert. 17.30 „Recht gute Reise!“ 18.00 Musikalischer Abendbummel. 19.00 Ein Reigen (alter Melodien. 19.40 Zeitfunk. 19.55 Wetter. Wirt- schaft. Programm. 20.00 Zeit. Nachrichten. 20.10 Klänge der Heimat. Winter abel 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.15 Nachrichten. Wetter- und Schnebericht. Sport. Grenz- echo. 22.30 Tanzmusik. 24.00 Nachrichten.

Deutschlandsender 1571/191.

Sonntag, den 14. März 1937.

6.00 Patentsend. 8.00 Der Bauer bricht — der Bauer hört. 9.00 Sonntagmorgen ohne Sorgen.

10.00 Nicht Kraft allein, der Glaube gewinnt die Tat! Morgen- feier. 10.45 „Begrüßung.“ 11.00 Familien- und der Bur- cher. 11.15 Gemeindefest. 11.30 Bach-Kantate. über Tral. 11.15 Gemeindefest. 11.30 Bach-Kantate Nr. 188.

12.00 Musik. 14.00 Kinderfunk. 14.30 Zehn Minuten Schach. 14.40 Köstliche Volksweisen und Lieder. 15.10 Zeit dem Brautpaar. 15.15 Bon neuen Bildern. 17.20 Krümmern. 18.00 Schöne Melodien. 19.40 Deutsch- landecho. 20.00 Walter Gieseking spielt. 21.00 Volkskonzert. 22.00 Wetter. Tages- und Sportnach- richten. 22.30 Tanz.

Montag, den 15. März 1937.

6.00 Gedenkspiel. Morgenmusik. Wetter. frühlicher Wochen- anfang. 6.00 Grandkonzert. 11.15 Gemeindefest. 11.30 Der Bauer bricht — der Bauer hört.

12.00 Musik. 13.45 Neueste Nachrichten. 14.00 Mäxchen — von Zwei bis Drei! 15.00 Wetter. Berle. Programm. 15.15 Mit dem Frühling entgegen. 15.45 Bon neuen Bildern. 16.00 Musik. 18.00 Der Combettier. 18.20 Eisenbahn-Plau- fanten. 18.40 Aus dem Zeitgehege. 19.00 Und jetzt ist Feierabend. 19.45 Deutschland baut auf. 20.00 Kernmusik. 20.10 Käse Weibersbach singt. 21.00 Be- freit aus der Döle am Karli! 22.00 Wetter. Tages- und Sportnachrichten. Welt. Deut- schlandecho. 22.30 Eine kleine Nachtmusik. 22.45 Ge- weitterbericht. 23.00 Rante Musik.

8 Tage zur Ansicht
 Garant - Fahrrad 28- mit Freilauf 35,-
 mit Kettenschaltung u. Komplettrahmen 35,-
 Fahrrad-Reparatur, Ausbesserung, Lack- oder Chromvergoldung, Ersatzteile, Chrom-Drumme-Licht, Ersatzteile, Ersatzteile, Ersatzteile und Ersatzteile für alle Marken und Modelle 45,-
MACHNOW G.m.b.H.
 Berlin, Wilmersdorferstr. 14
 Versand direkt an Privats
 Vorlagen Sie Katalog 1937 gratis

Grundstücks-Versteigerung

Aus dem Nachlaß von Ge- heimrat Bartling werden am Dienstag, den 16. März 1937, nachmittags 4 Uhr, auf meinem Büro, Adolfsstraße 16, zu Wiesbaden, folgende Grund- stücke freiwillig versteigert:
 1. „Heberhoben“, ar. 13.90 ar.
 2. „Heberhoben“, ar. 10.18 ar.
 3. „Hollerborn“, ar. 11.29 ar.
 4. „Hollerborn“, ar. 21.24 ar.
 5. „Hollerborn“, ar. 11.55 ar.
 Nähere Auskunft erteilt:
 Notar J. Schneider,
 Wiesbaden,
 Adolfsstraße 16. 1. Tel. 26411.



Ein reizendes Ostergeschenk
 ist der Jena-Eierkoch
 Darin kochen Sie die Eier ohne Schale nach ganz neuen Rezepten.
 Diese kleine Überraschung ist ganz billig —

L.D. JUNG Kirch- gasse 47

Korsetts nach Maß
 in höchster Formvollendung
Frau F. Tittelbach
 Wilhelmstraße 43, kein Laden



„Gib mir ein paar Zigaretten mit John Witte!“



Mein Name ist Witte!
 Ich bin jetzt im Bilde
WITTE führt nur Qualität im Schilde.
 Schenken Sie mir Vertrauen bitte
 und rauchen Sie, wenn schon Zigarren,
 dann eine von
ZIGARREN-WITTE
 Hauptverkaufsstelle: Bahnhofstraße 19
 Weitere Filialen:
 Gr. Burgstr. 4, Lahnstr. 2, Schierstr. 1a

Verleihe Autos an Selbstfahrer!
 Die Wagen sind neu u. versichert
A. Loyal, Moritzstraße 32
 Telefon 21883

Verzogen
 nach KIRCHGASSE 52
Optiker KNAUS
 Lieferant aller Kassen

Das ist Tatsache

GEHT JETZT ZU Modern-Frey
 Neugasse - Ellenbogengasse

Gute Figur
 durch mein vom
 Reichs-Patent-Amt gesch.
Maß-
Korsetlett
Korsett-Meixler
 Taunusstr. 27, Tel. 27250

Guter Schülerfüller . . 3.—
 Mercedes 4.50
 Transparent 6.—
 Sonnennecken . . . 10.—
 Montblanc . . . bis 25.—
 Briefpapiere in Kassetten
 und Blockpackungen
 reizende Stoffmappe mit
 Briefpapier 1.10

Papierhaus Hutter
 Kirchgasse 74

Gebrachte Risten
 und große Transche
 billig abzugeben.
 Zigarettenfabrik
 Ed. Pauers G. m. b. H.
 Taunusstraße 66.

Edelbuschrofen
 50 Stück H. Wohl nur RM 7.—
 Jede Phenomenon. Namen u. Größe beachtet.
 Cortina in den Jahren nach, ganz, einzeln,
 können, jedoch selbst, Spezialisten, Angler, viele,
 hoch. Diese Umarmungen. Zentrale be-
 halten nach. Die Mitarbeiterinnen sind
 mit neuen Feilen. Rufnummer 2231
 gratis bereit.
 Ludwig Montag, Steinbruch 231
 über das Haus
 Einziges Haus im Westberlin

Eine gute Markenuhr geht genau. Das ist bekannt, und keiner würde eine gute Markenuhr kaufen, wenn sie nicht absolut zuverlässig wäre. Aber Ihren Anzug wählen Sie vielleicht ohne ernste Prüfung.
 Wüßten Sie, daß meine Anzüge und Mäntel größtenteils keine gewöhnlichen sind, sondern eine „elastische“ Einlage haben, dann würden Sie diese Vorteile sicher grüßen wollen!

Das können Sie täglich bei
Modern-Frey

Den guten Guterzweiback 125 g 25 Pfg. — Wiesb. Malz-Nähr- zweiback, mit Zusatz von Malz und Traubenzucker hergestellt, 125 g 30 Pfg. Eigene Herstellung. Schokolade, Konditorei, Café
Rudolf Kremer, Wiesbaden, Fernruf 23859

EIGENHEIME
 und kleine Mehrfamilienhäuser (Neubauten) werden bis zu 75% d. g. des Bau- u. Bodenkosten finanziert (ohne Reichsbürgschaft) mit Hilfe der
Traubau A.-G., Berlin NW 7, Dorotheenstraße 31.
 Bezirksberatung: Pfm., Bleichstraße 62, Tel. 23231.

Umzugs-Ratschläge
 Bestellen Sie das „Wiesbadener Tagblatt“ unter Angabe der neuen Wohnung und des Umzugs- tages um, damit Sie es im neuen Heim gleich vor- finden.
 Prüfen Sie Ihr Umzugsgut, denn ein Umzug ist die beste Gelegenheit, überflüssiges und Entbehrliches durch eine kleine Anzeige im „Wiesbadener Tagblatt“ zu verkaufen oder zu verwerten. So mancher Gegenstand, der in der neuen Wohnung fehlt, ist durch eine kleine Anzeige im „Wiesbadener Tagblatt“ schnell und vorteilhaft zu beschaffen.
 Über Bezugsquellen für neue Ergänzungsgüter gibt der Anzeigenteil des „Wiesbadener Tagblatt“ er- schöpfend Auskunft.
 Anzeigen und Empfehlungen der Handwerker, deren Arbeit Sie in Anspruch nehmen wollen, finden Sie im „Wiesbadener Tagblatt“.
 Ihre Drucksachen tragen noch Ihre alte Adresse. Es sieht schöner aus, und empfiehlt besser, wenn Sie nach dem Umzug neue Drucksachen verwenden. Die V. Scheibergsche Druckerei unterbreitet Ihnen gern Vorschläge.
 Geben Sie Ihren Geschäftsfreunden Nachricht von Ihrer neuen Wirkungsstätte durch eine Anzeige im „Wiesbadener Tagblatt“, die bekanntermaßen große Beachtung findet.

Umzug



Grau und bählig fallen die künftigen Frühlingssonnenstrahlen in ihrem unerbittlich hellen Schein alles hervortreten, was die lange Winterzeit hindurch mit Selbstverleumdung und unbedacht an einem Platz gebannt und gehalten hat. Welcher Gedanke liegt da näher, als der, diesem Orga mit Großreinemachen auf den Leib zu rücken!

„Wer, was denken Sie, Hausputz?“ werde ich hören. „Wir ziehen am 1. April um in die neue Wohnung.“ Da, das ist es ja, da will ich Ihnen jetzt schon mal einige Tipps geben. Sie werden das wohl nicht denken, bis dahin wäre noch lange Zeit? Und warten bis drei Tage vor dem Umzugsstermin, um sich mit all den Dingen, ohne deren Hilfe Sie einfach gar nicht auskommen können, erst dann in Verbindung zu setzen. Nun — so furchtlich wird wohl kaum einer sein. Denn jeder kann sich denken, was für Anforderungen gerade am 1. April herum an ein Möbeltransporter-

schiff gestellt werden. Da hat es natürlich der am besten, der längste Zeit vorher den Umzugsstermin auf die Stunde festgelegt und die Einzelheiten mit dem Transporteur genau besprochen hat. Der Wagen, die Bäder und Treppen, alles achtsame Leute, die auch für einzelne Schäden aufkommen, sind pünktlich zur Stelle; und Sie haben keine Schereisen. Nebenbei gesagt, erleichtert man durch rechtzeitiges Bekleiden den Umzugsfirmen die Einteilung über ihre künftigen Wagen. Denn es ist wohlhabend, nicht so einfach, zwischen dem 30. März und dem 2. April Hunderte von Umzügen durchzuführen. Da könnte es schon mal demjenigen widerfahren, der meint, immer noch Zeit zu haben, daß er mit seinen Möbeln dorthin und nicht fortzuziehen, während der neue Mieter mit Hag und Gut schon vor der Tür steht und Einlass begehrt.

Sie, der Sie gerade umzugsfertig in organisatorisch hervorragender Weise alles fertig-

lest haben auf Tag und Stunde, brauche ich auch nicht an die Maler und Tapezierer zu erinnern, die am zweckmäßigsten schon fertig sein sollten, als die Möbel ins Haus kommen.

Da ich gerade vom Tapezieren spreche (ob dies mit oder ohne Umzug geschieht, ist hierbei gleichgültig), prüfen Sie auch die elektrischen Leitungen und Steckdosen und bestellen Sie bei etwaigen Schäden oder Veränderungswünschen rechtzeitig den Elektriker!

Während noch die Verkleidungsstücke mit Wimper, Kleiderstift und den herkömmlichen Blumen- und ornamentalemalenden Tapeten Decken, Wände und Böden in einen feuchten Zustand versetzen, muß die Hausfrau an die Gardinen denken. Da sind es nur kleine Veränderungen, die einen Fensterhang bedeutend vorteilhafter erscheinen lassen. Der geschulte Geismad und die geschulte Hand eines Dekorateurs werden mit höherem Empfinden dem neubekannten Fenster die gütigste

Einteilung geben und auch vorhandene Bedänge so umgehangen, daß eine völlig neue Wirkung erreicht wird. Gute Farbenharmonie zu Möbeln, Teppichen und Tapeten liegert die wohltuende Gemütsruhe ausserordentlich.

Sehr wichtig ist es, daß man rechtzeitig Übergardinen, Vollerhänge und Teppiche einer genauen Befichtigung unterzieht, denn die Zeit ist auch an ihnen nicht spurlos vorbeigegangen. Da würde ein Reintigen, dort ein Aufhängen notwendig sein.

Arbeit ist außerdem noch reichlich vorhanden. Nur sollte man sie sich durch gezieltes Putzmaterial erleichtern. Was man mit einem einstufigen Staubtuch schafft, bringt man mit irgendwelchen alten Lappen nicht an. So geht es mit Schrubbern, Bürsten, Bürsten, Kuscheln, Reutern, Bürsten und all den Putzmitteln, die man vor dem Großreinemachen einer genauen Prüfung unterziehen sollte.

Für den Hausputz!

Putzartikel preiswert Qualität!

3% Rabatt

Harth

Harth hilft Haushalten

Ihr Umzug

preiswert u. besonders sorgfältig durch

J. & G. ADRIAN gegr. 1864

Kraftverkehr Hessen-Nassau E. & M. H. N.

Lastkraftwagen jederzeit!

Fernruf: 24075/77

Pferdegespanne durch Arbeitsgemeinschaft Fuhrwerk Wiesbaden - Bahnhofstraße 57

Hausfrauen

zum Hausputz empfehle ich Ihnen meine erstklass. Gardinenspannerei. (Gardinen werden auf Wunsch neu gefärbt.)

Großwäscherei Fischer

Wiesbaden-Rambach Telefon 233 80

Börners Druckluft-Teppich-Reinigungswerk

Inhaber: Willy Börner vorm. Heyligenstaedt, Gegr. 1888

Wiesbaden, Mainzer Straße 127

Telephon 232 53

Spezialwerk für Teppich-Reparaturen, Entmotten, Eulanisieren

Möbeltransport-Lagerung

preiswert u. bei erstklassiger Bedienung übernimmt:

WIESBADENER TRANSPORT GES.

Friedrich Zander & Co., Luisenstr. 45

Tel. 29048 u. 23959

Wilh. Zerbe Gegr. 1904

Dekorateur u. Polsterer Dekorations-Näharbeiten

Schwalbacher Straße 2

Vorteilhaftes Angebot für den Haushalt!

Mop mit Halter	48,-
Bohrer, reine Borsten	2 kg 95,-
	3 kg 1,55
	4 kg 1,95
Schrubber	22,-
Stiele	10,-
Fußmatten	45,- 65,-
Putztücher	29,- 24,- 18,-
Einkaufsnetze	25,-
Cocoshandfeger	24,-
Cocobesen	35,-
Möbelbürsten	24,-
Washbürsten	15,- 12,- 9,-
Glanzbürsten	24,-
Kleiderbürsten	24,-

Kraft Boppel

Oranienstraße 12 Bismarckring 18

Bleichstraße 13 Weltstr. 16

Zum Umzug

Treppenleitern
Briefkästen
Flurschilder
Flurgarderoben
Schirmschänder
Fußmatten

Alles preiswert und gut! im Fachgeschäft

Erich Stephan

Kl. Burgstr. Ecke Kellnberg.

Seit 55 Jahren

Rambacher Dampf-Waschanstalt

Emil Renson Söhne

Wiesb.-Rambach • Telefon 27565

Fortschrittliche Hausfrauen, rechnende Jungesellen, alleinstehende Damen geben ihre Wäsche zu uns. Dadurch ersparen Sie sich Zeit, Geld und Mühe, denn ein Anruf genügt, um Ihre Wäsche kostenlos abzuholen, die nach wenigen Tagen wieder wie neu zugestellt wird.

Weuel's

Bettfedernreinigung

Lahnstraße 18, Tel. 28998

● Betten werden auf Wunsch kostenlos abgeholt.

Sämtliche Umzugs-Artikel

Gardinen

H. Süßenguth

Bleichstraße 22

Farben-Ditter

Schwalbacher Ecke Emser Straße

Fernsprecher 264 55

L. Rettenmayer

Bahnhofstraße 27, Tel. 598 16

Möbeltransport
Spedition
Lagerung

Wenn Sie tapezieren...

denken Sie bitte an: Tapetenhaus

Wilh. Gerhardt

Stragula - Linoleum - Balatum

Mauritiusstraße 5, F. 25265

Was Sie zum Hausputz brauchen

finden Sie vorteilhaft bei uns. Ganz besonders leistungsfähig sind wir in: Reinigungsmitteln für Linoleum und Parkett und in Bohnerwachs

Tauber Adelhofstraße 34

Jünke K.-Friedr.-Rg. 30

Alexi Michelsberg 9

BERTHOLD JACOBY

NACHF. ROBERT ULRICH

Spezial-Möbeltransport-Lagerung

WIESBADEN

Hauptbüro: TAUNUSSTR. 9 AM KOCHBRUNNEN

TELEFON-ANSCHLÜSSE:
59446
59447
59448
59449
23880

Ihre Anfrage gibt das Signal

Das fast augenblicklich jede Stelle unseres Betriebes, die es angeht, Ihren Interessen dienlich macht. Von der Möbel-Aufbewahrung über Wohnungsbeschaffung und Möbeltransport hinweg bis zum Einzug in das neue Heim, arbeitet alles Hand in Hand, um Ihre Aufgabe schnell, zuverlässig und wirklich preiswert auszuführen. Maximal, gegen jedweden schädlichen Einfluß vollkommen geschützte Einzel-Lagerkabinen große moderne, innen gepolsterte Möbelwagen langjährig geschultes Fachpersonal und eine über das ganze Reich weitverbreitete Außenorganisation, die Sie über alle Vorgänge auf dem Wohnungsmarkt laufend unterrichtet! Dies alles steht auf einem Wink von Ihnen sofort in Ihrer Verfügung!



Gleisdreieck

ALARM auf Gleis B!!

Abenteuer zwischen den Schienensträngen einer Weltstadt!

Im rasenden Wirbel

der Weltstadt erfüllen sich erregende Schicksale. Dieser Film greift diese Schicksale aus dem tosenden Strudel des Alltags — zeigt den U-Bahner, den pflichttreuen Beamten, das Manequin, die Zigarettverkäuferin, den Vorbestraften, den Einbrecher Heiden u. Gesunkene, Liebende u. Gestrauchelte

★
Ein großer Ufa-Film

mit **Gustav Fröhlich - Heli Finkenzeller**
Paul Hoffmann - Otto Wernicke - F. Genschow

Spielleitung: **R. A. Stemmle** - Herstellungsleit. **H. v. Wolzogen**
Ufa-Woche und Ufa-Kulturfilm: „**Schorfheide**“

Heute - Samstag
Wo.: 6.00, 6.15, 8.30 So.: auch 2.00 Uhr

UFA-PALAST

Die Stammkarten-Ausgabe

V. Rate, erfolgt werktäglich ab **Dienstag, den 16. März**, in der Zeit von 9-13 und 16-18 Uhr im Stammkartenbüro.

Intendantur des Deutschen Theaters.



RADIO?

Dann nur im Fachgeschäft
Dipl.-Ing. Haussmann & Eggeling
Kirchgasse 29 Ruf 2578a
Neueste Modelle, große Auswahl
Fachmännische Beratung

Heute Samstag letzter Tag!

Ritt in die Freiheit

mit **Willy Birgel / Viktor Staal**
H. Knoteck / Ursula Grabley

Film-Palast

Anfangs.: 2.00, 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

Heute Samstag
10.50 Uhr abends
zeigen wir nochmals den mit so großem Beifall aufgenommenen Film

„Mutterschaft“

Besorgen Sie sich für diese Sonderveranstaltungen rechtzeitig Eintrittskarten.

Film-Palast

SCALA

Täglich 8.15 VARIÉTÉ Ruf 25850
Nur bis einschl. Montag:

25 Blauers Lilliputaner

in ihrer
Variété-Schau
Sonntag 4 Uhr
Familien-Vorstellung
mit der großen Variété-Schau
Heute Samstag 4 Uhr
Morgen Sonntag 2.15 Uhr
zum letzten Male

Hänsel und Gretel

das herrliche Märchen in 5 Bildern
Karten: -.30 -.50 -.80
Montag, den 13. März, 4 Uhr
letzte Märchen-Vorstellung
Auf vielseitigen Wunsch:

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Die Märchen von 25 wirklichen Zwergen gespielt, sind ein unvergessliches Erlebnis für Groß u. Klein

2 Nacht-Vorstellungen

mit einem ungewöhnlichen Film

10⁴⁵ abds.

SAMSTAG 13.3.
SONNTAG 14.3.



LIEBE

Das Drama einer jungen Ehe
Ein französisches
Meisterwerk.
in dessen Mittelpunkt eine junge Frau steht, der wegen eines tragischen Unfalls des Gatten das höchste Glück versagt bleiben muß.

Es ist eine Meisterschaft der Franzosen, Liebesprobleme mit aller Freiheit und doch mit großer Delikatesse zu behandeln — — —

Dazu die neueste Ufa-Woche

Ufa-Palast

Union-Theater

Rheinstraße 47
zeigt nur noch einige Tage den lustigen Ufa-Film:

Männer vor der Ehe

mit **Carola Höhn, Grete Weiser, Paul Klinger, Kurt Vespermann.**
Voranzüge:
„**Stärker als Paragraphen**“

1085
1074

Sein bester Freund

Ein großer Erfolg!

Dieser neueste spannende Kriminalfilm entlockt Stürme der Begeisterung!

mit **Harry Piel**
und seinem besten Freund dem Polizeihund Greif

Willi Scher - Paul Westermeier
Trude Hesterberg - Edna Groyt
Wo: 4⁰⁰ 6¹⁵ 8⁰⁰ / So: 2⁰⁰ 4⁰⁰ 6¹⁵ 8⁰⁰ Uhr

THALIA

Kultur-Film-Matinée

In einer einmaligen Morgen-Aufführung zeigen wir
Sonntag, 14.3.37 Vorm. 11¹⁵ Uhr
das gewaltige dokumentarische Filmwerk unter Mitverwendung authentischer Aufnahmen:



Im Trommelfeuer der Westfront

Ein Film vom Heldenkampf unbekannter Soldaten.

UFA-PALAST



Die Neuheiten der Oster-Artikel sind aufgebaut. Hunderte von kl. reizenden Geschenken können Osterfreude bringen.

Besuchen Sie
Koch am Eck
Michelsberg / Kirchgasse

Neues von den Schaufenstern unserer Stadt!

BLEICHSTRASSE

Für den Hausputz!

alle Wasch- und Putzmittel
Streichfertige Öl- und
Lackfarben / Bohnerwachs

Drogerie Geipel

Bleichstraße 19, Ecke Hellmundstr.

Metallbetten
Matratzen

Süssenguth

Bleichstraße 22

Uhren Optik

JOS. RAPPL

25 Bleichstraße 25

Bleichstraße

26

Zigarren - Meinhold
bekannt für gute Zigarren!

Damenwäsche
Herrenwäsche
Haushaltwäsche
Babywäsche
Kittelschürzen
Berufsmäntel
von

Wäsche-Anton

Bl. eichstr. 33, Ecke Walraumstr.

Schlafzimmer
Speisezimmer
Wohnzimmer
Küchen
Polstermöbel

in großer Auswahl zu be-
kannt billigen Preisen

Möbelhaus Brand

Bleichstraße 34
Ehestandsdarlehen

Mohnküchen
Schlesische
Feinbäckerei

Bleichstraße 43
Telephon 22787

GR. BURGSTRASSE

Wolle

in reicher Auswahl

Groß & Pulch

Große Burgstraße 3

L. Nothnagel Damenhüte

Gr. Burgstr. 18

Die neuen Frühjahrs-Hüte
sind eingetroffen!

Preiswerte Umarbeitungen nach
den neuen Modellen

Suchen Sie etwas Besonderes in

Osterkarten

PAPIER

ZANGE Gr. Burgstr. 16

Wiegel & Co.

Das Fachgeschäft für

Spielwaren

Besichtigen Sie
unsere Ausstellungen

Gr. Burgstr. 5 u. 7



Möbel-Kretone
Leinen
Gardinentülle
Steppdeckenstoffe

R. Perrot Nachf.

Ecke Große u. Kleine Burgstraße

ELLENBOGENGASSE

Was der Osterhase bringt
finden Sie bei

Schweitzer

Ellenbogengasse

FAULBRUNNENSTR.

DeineBrille

von

Optiker Wagner

Faulbrunnstraße 3

Besichtigen Sie bitte mein

Osterfenster

Titgemeier's Schokoladenhaus

Faulbrunnstraße 5

SCHAUFENSTERBEDARF

ENDERS

Faulbrunnstraße 9

Fernruf 22783

Elegante Damentaschen

Reisekoffer

Mappen

Kleinfederwaren

A. Letschert

Faulbrunnstraße 10

Offenbacher Lederwaren

Keller's Reformhaus

Faulbrunnstr. 13, Tel. 28348

Rabenhorst Edelrot, alkoholf. Trauben-

saff, blutbildend, reinigend, kräftigend

GOLDGASSE

Bewährt und bekannt

sind für Gesund und Krank

meine ausgezeichneten Weiß-, Rot-

und Südwine, Liköre, Weinbrände

u. sonstige Spirituosen in nur prima

Qualitäten und allen Preislagen!

WEINHANDLUNG

ROESSING

Fernruf 22258

Goldgasse 2

HELENENSTRASSE

Es bringt viel Freude

das man schöne Möbel, die ein

gemächliches Zuhause schaffen,

gut und preiswert kaufen!

24 Möbel-Fuhr 24

Helenenstraße

HÄFNERGASSE

Mech. Spielwaren

und Lehrmittel

Heinrich Kneipp Nachf.

Photo- und Spielwarenhaus

Häfnergasse 12

KIRCHGASSE

Schirm-Krone

Überziehen

und Reparaturen

Kirchgasse 17 und 49

Das Spezialgeschäft für

Wäsche / Strümpfe

Handschuhe

W. Hartmann

Kirchgasse 22

G. Gottschalk

Kirchgasse 25

Spitzen

Besatz

Hemden

Schweitzer

Kirchgasse 48

SCHUHHAUS

PINKS CO. KIRCHGASSE 11

WIESBADEN

PELZE

Fr. Schwerdfeger

Der Kürschnermeister bedient

Sie selbst! • Kirchgasse 76

LANGGASSE

Backfischleibchen

in Trikot für Konfirmandinen

Jeannette Fritsche

Inh. E. Ackermann • Langgasse 10

C. Wimpisinger Nachf.

Langgasse 42 (Hotel Adler)

Handschuhe / Kravatten

Strümpfe

Gummistrümpfe

Leibbinden

Baeumcher & Co.

LANGGASSE 9

MARKTPLATZ

Edeka-Geschäft

Lebensmittel, niedr. Preise

Franz Mieke, Marktplatz 1

MARKTSTRASSE

Es ist ratsam, jetzt scho.

Dauerwellen für Ostern

Friseur Alken

Markstraße 17, neben Uhrturm

Schulranzen

Schülermappen

Schüler-Etuis

A. Letschert jr.

Wiesbaden, Marktstr. 26

NOVA

Strümpfe

elegant

und begehrt

im

Textilhaus Peter Rauls

Marktstraße 30, Ecke Neugasse

Sie finden dort auch sämtl. Unter-

zeuge, Strickwaren u. Baby-Artikel

MICHELBERG

UNSERE

GROSSE

LEISTUNG

Krennrich & Co.

BERUFS- UND ARBEITSKLEIDUNG

Wiesbaden, Michelsberg 15

Ecke Coulinstraße

Schreibmappen

Füllhalter

Th. Seidenstücker Nachf.

Inh. E. Ehrmann

Michelsberg 32

Der erste Schritt

zur Ehe

ist der Kauf der Trauringe

bei Goldschmiedemeister

Carl Struck

Neugasse

FRANKE

HAUS- UND KÜCHENGÄRTE

Neugasse 11

Armbanduhren!

Heinrich Debus, Uhrmacher

Uhren, Gold- und Silberwaren

12 Neugasse

Die individuell

angepaßte

Brille

K. Eichhorn

Staatl. gepr. Augenoptiker

Optikermeister

Neugasse 20

Lieferant aller Krankenkassen

Geschenk-Artikel

Bestecke

Schmuck- und

Silber-Waren

Porzellane

Wiesbadener Besteckfabrikation

Weiler & Co., Neugasse 26

RATHAUSSTRASSE

Brennstoffe

jeder Art und Herkunft

Josef Anders

Kohlenhandels-Gesellschaft m.b.H.

Rathausstraße 1, Tel. 23224

Schuh

altbekannt

Rathaus-

straße 5

für die ganze Familie

Haar-, Haut-,

Zahnpflegemittel

Varnhagen

zuverlässiger Friseur

mit großer Parfümerie

5 Rathausstraße 5

SCHULGASSE

Konfirmandenhüte u. -Mützen gut und billig

Anfertigung von Mützen- und Zwillmützen

in eigener Werkstatt

Huthaus Nix

Wiesbaden - Schulgasse 5

TAUNUSSTRASSE

Couches • Sessel

Teppiche

Süssenguth

Taunusstraße 33-35

WELLRITZSTRASSE

SPAREN

durch die unverwundlichen

Absätze u. Sohlen

aus Auto-Gummi

Alle Artikel z. Schuhreparatur

Lederauschnitt - Geschäft

Fröhlich, Wellritzstr. 7

Schöne und praktische

Ostergeschenke

preiswert u. gut f. jed. Geschmack bei

früh. L. Fuchs

Wellritzstraße 36

Frische Fische

gut und preiswert

Fischhalle Fritz Fleisch

Wellritzstraße 48

Der gute

Magnet-Strumpf

J. DOTT

Wellritzstraße 53

Reiner Weinbrand ***

1/4 Fl. 2.65 o./Gl.

1/2 Fl. 1.40 o./Gl.

Drogerie Kocks

Sedanplatz, Ecke Wellritzstraße

Viele Geschäfte

welche diesmal hier noch

nicht vertreten sind,

finden Sie das nächstmal

sicher auch. Es ist doch

eine praktische Neu-
richtung, dieser übersicht-
liche Schaufensterplan im

Wiesbadener Tagblatt

